

**EXTRA:**  
Neuer  
Stadtrat nahm  
Arbeit auf

Stadt Erlangen

# Die amtlichen Seiten

Offizielles Mitteilungsblatt der Stadtverwaltung Erlangen

Nr. 10 | 71. Jahrgang

[www.erlangen.de](http://www.erlangen.de)

8. Mai 2014

Liebe Leserin,  
Lieber Leser,

jetzt ist er da - mit allerlei Ideen und Plänen für die kommenden sechs Jahre im Dienstformier, mit dem Schwung des eindrucksvollen Wahlsiegers vom 30. März und getragen von den Glücksgefühlen seiner Partei, seiner Fraktion und seiner Wählerschaft: Erlangens neuer Oberbürgermeister Dr. Florian Janik.

34 Jahre jung, promovierter Sozialwissenschaftler am Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesagentur für Arbeit in Nürnberg und seit 16 Jahren SPD-Mitglied, schickt sich der junge Familienvater seit einer knappen Woche an, seiner Heimatstadt Erlangen ein neues Selbstverständnis zu vermitteln. Unter dem Leitmotiv „Erlangen gemeinsam gestalten“ will er sich u. a. für mehr bezahlbaren Wohnraum einsetzen, vor allem mittleren und kleinen Unternehmen mehr Raum zur Entwicklung geben, die Chance Siemens-Campus nutzen und gemeinsam mit den Nachbarkommunen die Stadt-Umland-Bahn auf die Schiene setzen.

„Die **amtlichen** Seiten“ gratulieren Florian Janik zur neuen Aufgabe und reichen ihm sowie allen Mitgliedern des Stadtrates für die neue Amtszeit noch einen Wunsch nach, den die vergangene Woche aus dem Gremium verabschiedete Camilla Lange in ihrer Schlussansprache formulierte: „Bewahren Sie sich ihre Integrität, bewahren Sie sich Ihre Unbestechlichkeit und benutzen Sie zum Denken Ihren eigenen Kopf!“

Ihnen allen und der Stadt wünscht viel Erfolg

Herz Das-Redaktion

## Aus dem Inhalt

Hasenskulptur für Röthelheimpark  
Ausländerbeirat 40  
Max und Moritz-Preis  
Bekanntmachungen  
Service

92  
92  
92  
93  
99

## Florian Janik als neuer Oberbürgermeister vereidigt

Stadtrat wählte am Montag zwei Bürgermeisterinnen - Siegfried Balleis erhält Ehrenbürgerwürde



CSU-Stadtrat Wolfgang Beck nahm als ältestes Ratsmitglied Florian Janik den Amtseid ab.

SPD-Oberbürgermeister Florian Janik, ist bei der konstituierenden Sitzung seit 1. Mai Erlanger Stadtoberhaupt, des Stadtrates am Montagnachmit-

tag in der Heinrich-Lades-Halle in seinem neuen Amt vereidigt worden. Gleich zu Beginn der öffentlichen Veranstaltung gab Janik den zuvor in nicht öffentlicher Runde einstimmig gefassten Stadtratsbeschluss bekannt, seinem Amtsvorgänger Siegfried Balleis die Ehrenbürgerwürde der Stadt Erlangen zu verleihen.

Anschließend wählte das Gremium mit der Mehrheit der neuen Regierungskoalition von SPD, Grüne Liste und FDP, aber auch weiteren Stimmen, Susanne Lender-Cassens (GL) und Elisabeth Preuß (FDP) zu ehrenamtlichen Bürgermeisterinnen. Außerdem legte der Stadtrat Zahl und Stärke seiner Ausschüsse sowie weiterer kommunaler Gremien fest.

Bitte beachten Sie die ausführliche EXTRA-Beilage in dieser Ausgabe. □

## Abschied von der Wahlperiode 2008 bis 2014



Herzlich: Bürgermeisterin Birgitt Aßmus nach der Verabschiedung von OB Siegfried Balleis

Mit einer öffentlichen Festsitzung des Stadtrates ist am Mittwoch letzter Woche im Rathaus die Wahlperiode 2008 bis 2014 zu Ende gegangen. Der scheidende OB Siegfried Balleis, Bürgermeisterin Birgitt Aßmus (ebenfalls letztmalig in dieser Funktion) sowie mehrere Mitglieder des Stadtrates unternahmen noch einmal einen kursorischen Rückblick auf die

in sechs Jahren geleistete Arbeit - wobei sie naturgemäß unterschiedliche Akzente setzten, die eine oder andere kritische Anmerkung inklusive. Unterm Strich zeigten sich jedoch alle gewählten Repräsentanten der Bürgerschaft mit den Leistungen der Verwaltung und dem unter OB Balleis für die Stadt Erreichten sehr zufrieden. Aßmus konstatierte: Balleis habe „Erlangen zu einer Stadt von bedeutender Größe mit entwickelt.“ Stehend applaudierend zollten die Sitzungsteilnehmer und Gäste - darunter viel kommunale Prominenz wie Alt-OB Dietmar Hahlweg und andere Ehrenbürger sowie Vertreter des öffentlichen Lebens und der Wirtschaft - dem 60-jährigen Kommunalpolitiker zum Schluss Dank und Respekt für seinen Einsatz und die erzielten Erfolge. Die großen Themen seiner Zeit: Erlangens hohe, vielfach ausge- ➔

## Ausländerbeirat feiert

Der Ausländer- und Integrationsbeirat der Stadt, eine der ältesten Einrichtungen dieser Art in ganz Deutschland, wird 40. Mit einem großen Fest auf dem Schloßplatz begeht das Gremium an diesem Samstag (ab 14:00 Uhr) das Jubiläum. Neben Unterhaltung und Diskussion steht dabei die Information zur Neuwahl des Gremiums im Mittelpunkt. Vom 19. Mai bis 8. Juni sind alle ausländischen Einwohner(innen) sowie Eingebürgerte und Spätaussiedler, die am 8. Juni ihr 18. Lebensjahr vollendet und seit mindestens drei Monaten in Erlangen ihren Hauptwohnsitz haben, aufgerufen, ihre Stimme abzugeben (s. a. untenstehendes Interview). □

## Max und Moritz-Preis

Die mit Spannung erwartete Entscheidung über die diesjährigen Gewinner des Max und Moritz-Preises ist gefallen. Schon bekannt: Für sein Lebenswerk wird der Zeichner Ralf König ausgezeichnet. Überreichen wird die in neun Kategorien vergebenen Preise am 20. Juni beim Internationalen Comic-Salon im Markgrafentheater Erlangens neuer OB Florian Janik. **Info:** [www.erlangen.de/comicsalon](http://www.erlangen.de/comicsalon). □

## Tag der offenen Tür

Die städtische Sing- und Musikschule (Friedrichstraße 35) lädt an diesem Samstag von 11 bis 14 Uhr zu einem „Tag der offenen Tür“ mit umfangreichem Programm ein. Am 16. Mai (19 Uhr) findet im Erlanger Musikinstitut zudem ihr Best-of-Konzert statt. □

⇨ zeichnete Wirtschaftsdynamik; die enormen Anstrengungen in der Finanzpolitik und beim Ausbau der Bildungslandschaft – samt millionenschwerem Schulsanierungsprogramm; die gelungenen Schritte zum Aufbau einer Willkommenskultur; die Leistungen in Sachen Kinder- und Familienfreundlichkeit – aber auch die Diskussion um den Bau der Erlangen ARCADEN und um Mobilfunkmasten.

Zum Schluss der Festsitzung trugen sich alle 17 Ratsmitglieder, die an diesem Abend offiziell von der kommunalen Rathausbühne verabschiedet wurden, ins Goldene Buch der Stadt ein. Eine Dokumentation des Bürgermeister- und Presseamtes zum Ende der Wahlperiode ist im Internet nachzulesen. ([www.erlangen.de](http://www.erlangen.de)) □

## Hasensculptur für Röthelheimpark



Noch nur eine reizvolle Fotomontage: Die Hasensculptur für den Röthelheimpark

Eine fast vier Meter hohe Hasensculptur aus 300 Edelstahlplatten könnte künftig den „Eingangsbereich“ des Grünzuges im Röthelheimpark gegenüber dem Georg-Marshall-Platz schmücken. Das ist jedenfalls der einstimmige Wunsch der Kunstkommission Erlangen. Das vielköpfige Expertengremium hatte vier renommierte Künstlergruppen) aus Mün-

chen, Frankfurt a. M. und Berlin eingeladen, Vorschläge einzureichen. Der Siegerentwurf stammt von der Berliner Gruppe Inges Idee. Sie will mit ihrer Skulptur auf dem einst militärisch genutzten Areal ein Symbol der Friedfertigkeit und für erfolgreiche Renaturalisierung des Ortes setzen. Das letzte Wort, ob das Konzept umgesetzt wird, hat der neue Stadtrat. □

Der Ausländer- und Integrationsbeirat, der drittälteste Beirat dieser Art in ganz Deutschland, feiert sein 40-jähriges Bestehen. „Die amtlichen Seiten“ sprachen mit dem Vorsitzenden Khalil Bardag.

**DaS:** Herr Bardag, was ist der Ausländer- und Integrationsbeirat für ein Gremium?

► Der Ausländer- und Integrationsbeirat ist ein beratendes, ehrenamtliches Gremium und wird alle sechs Jahre gewählt. Ihm gehören 23 gewählte Mitglieder sowie zahlreiche beratende Mitglieder verschiedener Organisationen und Einrichtungen an. Wahlberechtigt sind alle Erlanger mit ausländischem Pass sowie Eingebürgerte und Spätaussiedler. Wir setzen uns für ein friedliches Miteinander der Menschen unterschiedlichster Herkunft ein und vertreten damit die Interessen von knapp 27000 Bürgerinnen und Bürgern, also einem Viertel der Einwohner unserer Stadt. Die Aufgaben des Ausländer- und Integrationsbeirates sind unglaublich vielfältig und immer wieder an die Bedürfnisse der Migranten angepasst worden. Unser Arbeitsbereich beinhaltet Fragen des Umgangs mit Flüchtlingen genauso



Khalil Bardag

wie das Thema Bildung und den interreligiösen Dialog. Im Lauf von vier Jahrzehnten sind immer wieder neue Projekte angestoßen und realisiert worden, die das Miteinander und das gegenseitige Verständnis in der Stadt entscheidend weiterentwickelt haben.

**DaS:** Wie werden Sie das Jubiläum feiern?

► Mit einem großen Fest auf dem Schloßplatz am 10. Mai. Wir haben ein tolles Programm zusammengestellt und wollen alle Erlangerinnen und Erlanger herzlich einladen, gemeinsam mit uns zu feiern. Außerdem gibt es ab 19. Mai im Rathausfoyer eine Ausstellung über unsere Arbeit. Und natürlich haben wir eine umfangreiche Dokumentation über unsere 40-jährige Geschichte erstellt, die pünktlich zum „Geburtstag“ erscheinen wird.

**DaS:** Nennen Sie uns bitte wichtige Ergebnisse Ihrer Arbeit.

► Da der Platz hier sehr begrenzt ist, will ich nur einige uns besonders wichtige Erfolge in Stichworten be-

## Musik im Schloßgarten

Dank der Unterstützung durch die Sparda-Bank Nürnberg dürfen sich Musikfreunde aus Erlangen und Umgebung auch heuer auf acht Schloßgartenkonzerte der unterschiedlichsten Stilrichtungen freuen. Den Auftakt zur 37. Auflage der Reihe bestreitet am Muttertag, 11. Mai, um 11:00 Uhr, das Ensemble „Aventura Cubana“ mit lateinamerikanischen Rhythmen. Kulturreferent Dieter Rossmeiß dankte Sparda-Bank-Vize Stefan Schindler. Das Engagement seines Hauses ermögliche auch jenen Bevölkerungsgruppen „kulturelle Teilhabe“, die eine solche Veranstaltung andernfalls nicht erreichen würde. □

## Thalermühlstraße in Richtung Norden bis 16. Mai gesperrt

Die Thalermühlstraße ist seit Montag zwischen dem Gerbertunnel (Unterführung der A 73) und der Zufahrt zum Anwesen Thalermühle 1 in Richtung Dechsendorfer Damm voraussichtlich bis 16. Mai gesperrt. Grund sind umfassende Arbeiten zur Verlegung von Stromkabeln.

**Info:** [www.erlangen.de/verkehr](http://www.erlangen.de/verkehr).

nennen. So läuft seit mittlerweile zwölf Jahren unser Sprachlernprogramm „Deutsch-Offensive“, inzwischen übrigens zu einem großen Teil in den Kindergärten. Noch länger gibt es den „Interkulturellen Monat“. Seit 1986 organisieren wir diese Veranstaltungsreihe jeden Herbst. Und auch die „Internationalen Wochen gegen Rassismus“, die wir zusammen mit dem Jugendparlament und vielen engagierten Schulen veranstalten, gehören sicherlich zu den „Leuchttürmen“ unserer Arbeit.

**DaS:** Ihre nächsten Ziele?

► Zunächst einmal eine hohe Wahlbeteiligung bei unseren Neuwahlen, die vom 19. Mai bis zum 8. Juni dieses Jahres stattfinden. Besonders

## Im Gespräch

### 40 Jahre Ausländerbeirat

glücklich sind wir darüber, dass wir mit 95 Kandidatinnen und Kandidaten eine neue Rekordbeteiligung erreicht haben. Und dann wollen wir mit dem neuen Beirat die Verwaltung nachhaltig unterstützen, eine echte Willkommenskultur in unserer Stadt zu etablieren. Erlangen ist da auf einem wirklich guten Weg.



## Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit an der Aufstellung des 4. Deckblatts zum Bebauungsplan Nr. F 217 - Willi-Grasser-Straße Süd -

Der Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss der Stadt Erlangen hat in öffentlicher Sitzung am 10.7.2012 beschlossen, für das Gebiet südlich der Willi-Grasser-Straße, westlich der Sylvaniastraße und nördlich der Bundesautobahn A3 das 4. Deckblatt zum Bebauungsplan Nr. F 217 - Willi-Grasser-Straße-Süd - aufzustellen.

Der räumliche Geltungsbereich ist in dem nachstehend abgedruckten Lageplan dargestellt. Kartengrundlage ist der Ausschnitt aus dem Liegenschaftskataster vom April 2014.

Die Aufstellung des 4. Deckblattes zum Bebauungsplan Nr. F 217 - Willi-Grasser-Straße Süd - erfolgt gemäß § 13 BauGB im vereinfachten Verfahren. Es wird gemäß § 13 Abs. 3 Satz 2 BauGB darauf hingewiesen, dass im vereinfachten Verfahren von einer Umweltsprüfung gemäß § 2 Abs. 4 BauGB abzusehen ist.

Den Bestimmungen des Baugesetzbuches entsprechend (§ 3 Abs. 1 BauGB)

wird eine frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung durchgeführt.

Der Vorentwurf des 4. Deckblattes mit Begründung wird vom 19.5.2014 bis einschließlich 2.6.2014 während der allgemeinen Dienststunden im Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung (Gebbertstraße 1, 3. OG) öffentlich dargestellt.

Auf Verlangen wird über dessen Inhalt in Zimmer 311 bei Herrn Weigand, Telefon 09131/86 13 48, Auskunft gegeben. Es besteht die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung.

STADT ERLANGEN - Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung

### Auszugsweise Begründung

Der Geltungsbereich des 4. Deckblattes zum Bebauungsplan Nr. F 217 überdeckt das im Grundplan Nr. F 217 (Inkrafttreten am 25.6.1987) festgesetzte Gewerbegebiet.

Mit dem 4. Deckblatt zum Bebauungsplan Nr. F 217 - Frauenaarach-Süd-West - sollen Regelungen zur Art der baulichen Nutzung neu bestimmt und detailliert festgelegt werden. Dies betrifft insbesondere die Zulässigkeit von Einzelhandelsbetrieben im Gewerbe-

gebiet, für die auf Grundlage des Städtebaulichen Einzelhandelskonzeptes (SEHK) und der sog. „Erlanger Liste“ differenzierte Sortimentsfestsetzungen zu treffen und zentrenrelevante Sortimentsangebote auszuschließen sind.

Durch diese planungsrechtliche Umsetzung des Erlanger Einzelhandelskonzeptes soll zum Einen die wohnungsnahe Versorgung der Frauenaaracher Bürger mit Sortimenten des täglichen Bedarfs sichergestellt werden und zum Zweiten die Gewerbegebietsfunktion, gewerbliche Betriebe unterzubringen, gestärkt werden.

Die Festsetzungen des Grundplanes Nr. F 217 zu überbaubaren Flächen, zum Maß der baulichen Nutzung und zur Höhenentwicklung der Gebäude sollen durch das 4. Deckblatt zum Bebauungsplan Nr. F 217 nicht verändert werden.

### Hinweis

Der Vorentwurf des 4. Deckblattes ist während der Darlegungsfrist zusätzlich im Rathaus-Foyer ausgestellt und im Internet unter <http://www.erlangen.de/stadtplanung> mit Begründung sowie weiteren Informationen abrufbar.

## Haushaltssatzung und Haushaltsplan

### des Zweckverbandes Abfallwirtschaft in der Stadt Erlangen und im Landkreis Erlangen-Höchstadt für das Haushaltsjahr 2014

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft in der Stadt Erlangen und im Landkreis Erlangen-Höchstadt beschloss am 21.11.2013 gemäß Art. 40 Abs. 1 und Art. 41 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit in Verbindung mit Art. 63 ff der Gemeindeordnung und § 14 der Verbandsatzung über die Haushaltssatzung samt ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2014.

Die amtliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung erfolgt im Mittelfränkischen Amtsblatt Nr. 5 vom 15.5.2014.

Haushaltssatzung und Haushaltsplan des Zweckverbandes für das Haushaltsjahr 2014 liegen vom 16.05. bis einschließlich 23.5.2014 in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes in Erlangen (Karl-Zucker-Str. 2, 91052 Erlangen, Zimmer 9) während der allgemeinen Dienststunden öffentlich zur Einsichtnahme auf.

Haushaltssatzung und Haushaltsplan des Zweckverbandes für das Haushaltsjahr 2014 treten damit rückwirkend zum 1.1.2014 in Kraft.

Erlangen, 25.4.2014

Zweckverband Abfallwirtschaft in der Stadt Erlangen und im Landkreis Erlangen-Höchstadt

Dr. Balleis  
Verbandsvorsitzender

## Haushaltssatzung

### des Zweckverbandes Abfallwirtschaft in der Stadt Erlangen und im Landkreis Erlangen-Höchstadt für das Haushaltsjahr 2014

Aufgrund der Art. 40 Abs. 1 und Art. 41 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit in Verbindung mit Art. 63 ff. der Gemeindeordnung und den §§ 14 ff. der Verbandsatzung des „Zweckverbandes Abfallwirtschaft in der Stadt Erlangen und im Landkreis Erlangen-Höchstadt“ erläßt der Zweckverband Abfallwirtschaft folgende Haushaltssatzung:

#### § 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 wird hiermit festgestellt; er schließt im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 10.303.500 Euro und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 2.034.200 Euro ab.

#### § 2

- (1) Kreditaufnahmen für Investitionen sind nicht vorgesehen.
- (2) Kreditaufnahmen für Investitionsförderungsmaßnahmen sind ebenfalls nicht vorgesehen.

#### § 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wird auf 0,00 Euro festgesetzt.

#### § 4

- (1) Zur Finanzierung des ungedeckten Bedarfs im Verwaltungshaushalt wird eine Umlage von 7.304.000 Euro festgesetzt.
- (2) Eine Investitionsumlage wird nicht erhoben.

#### § 5

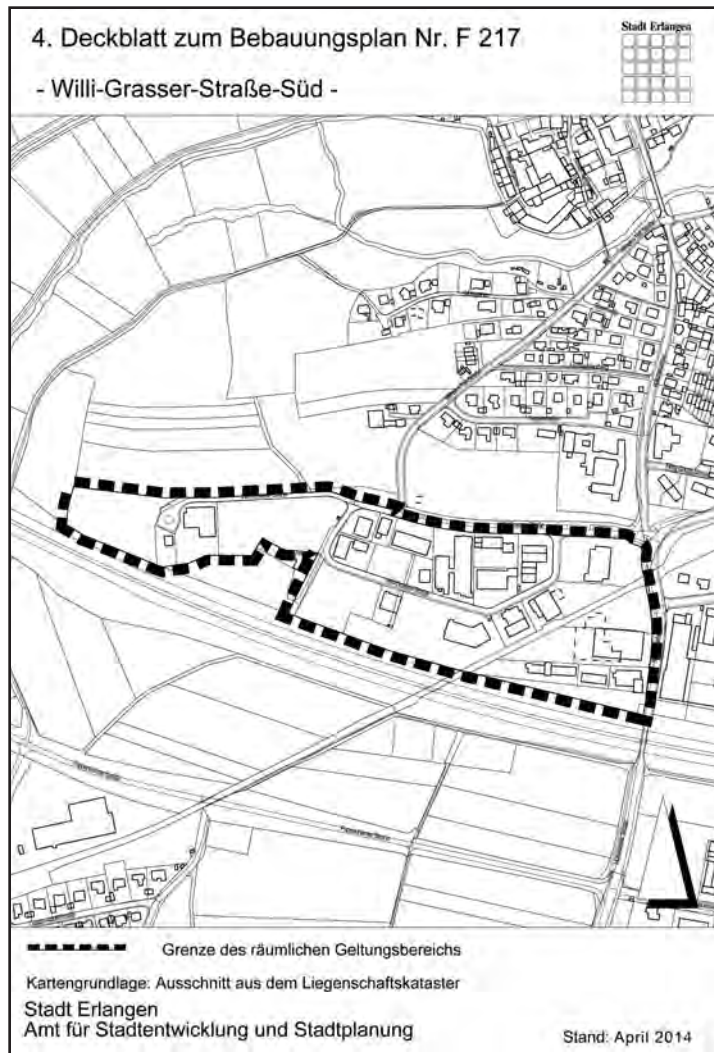
Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 1.100.000,00 Euro festgesetzt.

#### § 6

Diese Haushaltssatzung tritt am 1. Januar 2014 in Kraft

Erlangen, 25.4.2014

Dr. Siegfried Balleis  
Verbandsvorsitzender



## Wahlbekanntmachung zur Europawahl

1. Am 25. Mai 2014 findet in der Bundesrepublik Deutschland die Wahl zum Europäischen Parlament statt. Die Wahl dauert von 8:00 bis 18:00 Uhr.

2. Die Stadt Erlangen ist in 56 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt. Eine Auflistung aller Wahlräume ist in der Anlage abgedruckt.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 28. April bis 3. Mai 2014 zugestellt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die Wahlberechtigten zu wählen haben.

Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 15:00 Uhr im Rathaus, Rathausplatz 1, 91052 Erlangen, zusammen.

3. Jede Wahlberechtigte Person kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen ist.

Die Wähler und Wählerinnen haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis - Unionsbürger/Unionsbürgerinnen einen gültigen Identitätsausweis - oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung ist auf Verlangen bei der Wahl abzugeben.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler und jede Wählerin erhält bei Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler und jede Wählerin hat eine Stimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber oder Bewerberinnen der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.

Die wählende Person gibt ihre Stimme in der Weise ab, dass sie auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss von der wählenden Person in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass ihre Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jede Person hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler und Wählerinnen, die einen Wahlschein der Stadt Erlangen haben, können an der Wahl

a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk der Stadt Erlangen

oder

b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Stadt Erlangen einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (in verschlossenem Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jede wahlberechtigte Person kann ihr Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Dies gilt auch für

Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind (§ 6 Abs. 4 des Europawahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§107 a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Erlangen, den 30. April 2014

gez. Wüstner  
Marlene Wüstner, Berufsmäßige Stadträtin, Stadtwahlleiterin

Anlage Wahlbezirke Europawahl am 25.05.2014				
Bezirk-Nr.	Bezeichnung	Anschrift	Zimmer	barrierefrei ja/nein
1	Adalbert-Stifter-Schule	Sieglitzhofer Straße 6	Zimmer 29, Eingang Ritterstraße	nein
2	Georg-Zahn-Schule	Anderlohrstraße 31	Eingangshalle RECHTS	ja
3	Georg-Zahn-Schule	Anderlohrstraße 31	Eingangshalle LINKS	ja
4	Berufsfachschule für Krankenpflege	Otto-Goetze-Straße 7		ja
5	Turnerbund 1888 Erlangen e.V.	Spardorfer Straße 79		ja
6	Wohnstift Rathsberg	Rathsberger Straße 63	Foyer	ja
7	Christian-Ernst-Gymnasium	Langemarckplatz 2	Südeingang Zimmer E 12	nein
8	Christian-Ernst-Gymnasium	Langemarckplatz 2	Südeingang Zimmer E 22	nein
9	Christian-Ernst-Gymnasium	Langemarckplatz 2	Südeingang Zimmer E 24	nein
10	VHS	Friedrichstraße 17	Zimmer 6	nein
11	Erlanger Stadtwerke AG	Außere Brucker Str. 33	Foyer	ja
12	Loschgeschule	Loschgestraße 10	Zimmer 0.2	ja
13	Loschgeschule	Loschgestraße 10	Zimmer 0.3	ja
14	Marie-Therese-Gymnasium	Schillerstraße 12	Zimmer e-35	ja
15	Staatl. Fachoberschule	Drausnickstraße 1 c	Zimmer 016	ja
16	Ohm-Gymnasium	Am Röthelheim 6	Haupteingang, Zimmer 14	ja
17	Ohm-Gymnasium	Am Röthelheim 6	Haupteingang, Zimmer 15	ja
18	Ohm-Gymnasium	Am Röthelheim 6	Haupteingang, Zimmer 16	ja
19	Integrativer Kindergarten, Schenkstraße	Schenkstraße 111 a		ja
20	Sonderpäd. Förderzentrum II	Stintzingstraße 22	Zimmer 1	ja
21	Sonderpäd. Förderzentrum II	Stintzingstraße 22	Zimmer 2	ja
22	Bürgertreff Isarstraße	Isarstraße 12	Erdgeschoss	ja
23	Pestalozzischule	Pestalozzistraße 1	Zimmer 38	ja
24	Pestalozzischule	Pestalozzistraße 1	Zimmer 40	ja
25	Michael-Poeschke-Schule	Liegnitzer Straße 22	Zimmer S 1, Westeingang	ja
26	Michael-Poeschke-Schule	Liegnitzer Straße 22	Zimmer 009, Hauptgebäude	ja
27	Roncallistift	Hammerbacherstraße 11	Veranstaltungsraum Erdgeschoss	ja
28	Hermann-Hedenus-Grundschule	Schallershofer Straße 20	Eingang Hedenusstraße, Zimmer 010	ja
29	Hermann-Hedenus-Grundschule	Schallershofer Straße 20	Eingang Hedenusstraße, Zimmer 015	ja
30	Realschule am Europakanal	Schallershofer Straße 18	Zimmer 37	ja
31	Realschule am Europakanal	Schallershofer Straße 18	Zimmer 32	ja
32	Realschule am Europakanal	Schallershofer Straße 18	Zimmer 35	ja
33	Schule Eltersdorf	Tucherstraße 16	Altbau - Zimmer 15	nein
34	Schule Eltersdorf	Tucherstraße 16	Altbau - Zimmer 17	nein
35	Gemeindezentrum Heilige Familie	Saidelsteig 33	Großer Saal	ja
36	Schule Tennenlohe	Enggleis 6	Zimmer 001	nein
37	Eichendorffschule	Bierlachweg 11	Zimmer C2	nein
38	Werner-von-Siemens-Realschule	Elise-Spaeth-Straße 7	Gruppenraum Mensa	ja
39	Max-und-Justine-Elsner-Schule	Sandbergstraße 1-5	Pausenhalle 0017	nein
40	Max-und-Justine-Elsner-Schule	Sandbergstraße 1-5	Speisesaal 0018	nein
41	Grundschule Brucker Lache	Zeißstraße 51	Zimmer 0010	nein
42	Grundschule Brucker Lache	Zeißstraße 51	Zimmer 0011	nein
43	Grundschule Büchenbach	Dorfstraße 21	Aula	nein
44	Grundschule Büchenbach	Dorfstraße 21	Zimmer A0 004	nein
45	Schule Büchenbach-Nord/Mönauschule	Steigerwaldallee 19	Zimmer 14	ja
46	Schule Büchenbach-Nord/Mönauschule	Steigerwaldallee 19	Zimmer 12	ja
47	Schule Büchenbach-Nord/Mönauschule	Steigerwaldallee 19	Zimmer 16	ja
48	Heinrich-Kirchner-Schule	Dompropststraße 6	Roter Trakt - Zimmer 1	ja
49	Heinrich-Kirchner-Schule	Dompropststraße 6	Roter Trakt - Zimmer 2	ja
50	Schule Frauenaarach	Keplerstr. 1	Eingangshalle Süd, Zimmer K005	ja
51	Schule Frauenaarach	Keplerstr. 1	Eingangshalle Süd, Zimmer K008	ja
52	Abstimmungsraum Kriegenbrunn	Mansfeldstraße 1		nein
53	Schulhaus Hüttendorf	Vacher Straße 24		nein
54	Kosbacher Stadl	Reitersbergstraße 21		nein
55	Schule Dechsendorf	Campingstraße 32	Zimmer 01	nein
56	Schule Dechsendorf	Campingstraße 32	Zimmer 03	nein

# Bekanntmachung der Wahlvorschläge

und der Anlaufstellen zur Abgabe der Wahlbriefe für die Wahl des Ausländer- und Integrationsbeirates der Stadt Erlangen  
Briefwahl vom 19. Mai bis 8. Juni 2014

Für die Briefwahl des Ausländer- und Integrationsbeirates der Stadt Erlangen vom 19. Mai bis 8. Juni 2014 wurden **95 gültige Wahlvorschläge** abgegeben. Die Wahlvorschläge verteilen sich auf die Wahlgruppen wie folgt:

Gruppe	Nachname	Vorname	Staat	Beruf
Afrika (2 Sitze)	Dr. Atchia-Emmerich	Bilkiss	Mauritius	Projektmanagerin
	Bardag	Khalil	Marokko	Dipl.-Geologe
	Yeman	Negesti	Äthiopien	Küchenhilfe
Amerika/ Australien (2 Sitze)	Kunze von Bischhoffshausen	Aline	Brasilien	Studentin
	Mc Queen III	John Darry	USA	Kinderbetreuer
	Mills	George William	USA	Ingenieur
	Mudrow	Peter	USA	selbst. Kaufmann
	Murrell	Harry	USA	Wachmann
	Perez Arias	Isaura Shalom	Mexiko	Personalberaterin
	Steger	Beth Anne	USA	Leitung Backoffice
	Wolf	Carl	USA	Mechaniker
Asien (4 Sitze)	Asaid	Abdallah	Israel	selbständig
	Chan	Jason	China	Dipl.- Sprachwissenschaftler
	Charaf	Amer	paläst. Gebiete	Fliesenleger
	Fatima	Summera	Pakistan	Hausfrau
	Javied	Tallal	Pakistan	wissenschaftl. Mitarbeiter
	Jumanazarova	Muhabbat	Turkmenistan	Altenpflegerin
	Dr. Njunting	Marleise	Indonesien	Biologin
	Sharifov	Amil	Georgien	Student
	Syed	Mahmood	Pakistan	Koch
	Wang	Zhe	China	Angestellte

Gruppe	Nachname	Vorname	Staat	Beruf
Europa (10 Sitze)	Abib	Elodie	Frankreich	Dipl.-Ingenieurin
	Andolina	Giuseppe	Italien	Rentner
	Angelidis	Evangelos	Griechenland	Rentner
	Bichler	Christoph	Österreich	Bildungsreferent
	Boco	Franco	Italien	Rentner
	Božović	Novka	Montenegro	Übersetzerin
	Cardinale	Leonardo	Italien	Rentner
	Cardinale	Luigina	Italien	Raumpflegerin
	Cardinale	Maria	Italien	Rentnerin
	Dr. Cheremina	Olga	russ. Föderation	Chemikerin
	Crîng	Emanuel	Rumänien	Dipl.-Verwaltungswirt (FH)
	Didenko	Liudmyla	Ukraine	FIBU/Controllerin
	Emakpor	Monica	Großbritannien	Kosmetikerin
	Ermolaeva	Anna	russ. Föderation	Studentin
	Evdokimowa	Zhanna	russ. Föderation	Ärztin
	Gallob	Franz-Josef	Österreich	Rentner
	Gorbunova	Yuliya	russ. Föderation	Projektmitarbeiterin
	Günther	Olena	Ukraine	Schülerin
	Hasanaj	Ragip	Kosovo	Gesundheits- und Krankenpfleger
	Kapetanović	Damjana	Slowenien	Hausfrau
	Lagoulias	Sotirios	Kroatien	Steuerfachangestellte r
	Lang	Urszula	Polen	Germanistin
	Messics	Eckhard	Österreich	Selbständiger
	Mintsoglou	Georgios	Griechenland	Lagerarbeiter
	Nicholson	Elizabeth	Großbritannien	Dozentin
	Şahin	Ergün	Türkei	Maschineneinsteller
	Šeduikienė	Gintautas	Litauen	Psychologin
	Shmyrou	Aliaksei	Weißrussland	Schichtleiter
	Skerjanz	Karl	Österreich	Dipl.-Ingenieur
	Tarasov	Alena	Weißrussland	Studentin
Turcsányi	Márta	Ungarn	wissenschaftl. Mitarbeiterin	
Uysal	Necati	Türkei	Ingenieur	
Vidović	Radojka	Kroatien	Rentnerin	
Vogel	Paul-Eric	Frankreich	Elektroingenieur	
Voytovych	Polina	Ukraine	Businessanalytikerin	
Winkler	Herbert	Österreich	Gastronom	
Yaver	Lütfiye	Türkei	Dipl.-Betriebswirtin (FH)	
Zakoretska	Iryna	Ukraine	Studentin	

Gruppe	Nachname	Vorname	Staat	Beruf
Einge- bürgerte (3 Sitze)	Abdulla-Tressl	Nahda	Irak	Frührentnerin
	Amorim-Kneisl	Darlice	Brasilien	selbst. Kosmetikerin
	Arap	Ervin	Türkei	Geschäftsmann
	Dr. Chakir	Abdellah	Marokko	Projektmanager
	Christl	Liliana	Venezuela	Psychologin
	Dogan	Sadet	Türkei	Köchin
	Ersoy	Hülya	Türkei	Flüchtlingsberaterin
	Filippov	Galina	Kasachstan	Altenpflegerin
	Gartzonika-Hauser	Christina	Griechenland	Hausfrau
	Gündüz	Yusuf	Türkei	Dip.-Ing. (FH)
	Güneyli	Hikmet	Türkei	Dipl.-Ing. Elektrotechnik
	Henne	Hans	Kasachstan	Gebäudereiniger
	Karabel	Meryem	Türkei	Kauffrau für Bürokommunikation
	Kocak	Kadir	Türkei	Dipl.-Ökonom
	Lanczak	Krzysztof	Polen	Elektrotechniker
	Mijatovic	Nenad	ehem. Jugoslawien	Angestellter
	Milan	Carla	Italien	Rentnerin
	Mirbagheri	Ebrahim	Iran	Rentner
	Mukherjee	Rakhee	Indien	Hauswirtschaftlerin
	Obiekwe	Micheal	Nigeria	Fachlagerist
	Pérez Gómez	Ariadna	Mexiko	Angestellte
	Piñera de la Cruz	Luzbely	Venezuela	Sonderschulpädagogi n
	Dr. Popovska-Leipertz	Nadejda	Bulgarien	Rentnerin
	Ruppert	Jana	Tschechische Rep.	Rentnerin
	Sahin	Teoman	Türkei	Fachwirt
Schmitz	Irina	russ. Föderation	Realschullehrerin	
Yaman	Güllü	Türkei	Angestellte	
Yavuz	Biröl	Türkei	Künstler	
Yildirim	Ingrid	Rumänien	Texterin	
Zarrinozv	Parisa	Iran	Hebamme	
Spätaus- siedler (2 Sitze)	Alexejenko	Alexander	Kasachstan	Dipl.-Ingenieur
	Hirsch	Svetlana	Kasachstan	Hausfrau
	Rempel	Svetlana	russ. Föderation	M.A. Soziologie
	Szabo	Heinz	Rumänien	Physiker
	Trzcinski	Martha	Polen	Kommunikations- managerin
	Vasilev	Michael	russ. Föderation	Jurist

Die Wahlunterlagen werden den Wahlberechtigten **bis spätestens 17. Mai 2014** per Post zugestellt. Die Wahl findet erstmals als reine Briefwahl statt. Die Wahlbriefe können jedoch auch an diesen Anlaufstellen abgegeben werden:

- Bürgertreff Isarstraße, Isarstraße 12
- Bürgertreff Die Villa, Äußere Brucker Straße 49
- Bürgertreff Die Scheune, Odenwaldallee 2
- Stadttreff Röthelheimpark, Schenkstraße 111

Erlangen, 28.4.2014

Dr. Siegfried Balleis, Oberbürgermeister

## Zahlungstermine für Gemeindesteuern und Hausabgaben

Am 15. Mai 2014 werden folgende Gemeindesteuern und Hausabgaben fällig:

### Grundstückslasten

Grundsteuer, Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgebühren für das 2. Vierteljahr 2014 nach dem zuletzt erteilten Grundabgabenbescheid.

### Gewerbesteuern

Vorauszahlungen für das 2. Vierteljahr 2014 nach dem zuletzt erteilten Gewerbesteuerbescheid.

An die Zahlung dieser Steuern und Abgaben wird hiermit öffentlich erin-

nert. Die Stadtkasse bittet, die Steuern und Abgaben bis 15. Mai 2014 auf das Konto 31 bei der Stadt- und Kreis-sparkasse Erlangen

(IBAN: DE79 7635 0000 0000 0000 31, BIC: BYLADEM1ERH)

oder auf ein anderes Bankkonto der Stadtkasse einzuzahlen bzw. zu überweisen.

Damit die Zahlungen ordnungsgemäß verbucht werden können, ist auf dem Einzahlungs- oder Überweisungsbeleg das Kassenzeichen zu vermerken.

Sofern eine Einzugsermächtigung erteilt wurde, werden die Steuern und Abgaben durch die Stadtkasse abgebucht.

Stadt Erlangen



### Niederschlagswassergebühr ab 2015 bei Gemeinschaftsflächen

Die Stadt Erlangen führt zum 1. Januar 2015 die getrennte Abwassergebühr ein, wie in den amtlichen Seiten Nr. 9 vom 24.4.2014 bereits angekündigt wurde. Die derzeit laufende Bürgerinformation dient dazu, die versiegelten Flächen im Stadtgebiet zu erfassen, von denen Niederschlagswasser in die Kanalisation gelangt. Diese Flächen sind die Verteilungsgrundlage, auf die in der kommenden Gebührenkalkulation die Kosten der Niederschlagswasserbeseitigung umgelegt werden.

Hierbei werden die Eigentümer (bzw. die Verwalter) der Grundstücke vom Entwässerungsbetrieb angeschrieben und die getroffene Klassifizierung des Grundstücks dargelegt. Bei deutlichen Abweichungen kann ein Antrag auf Einzelveranlagung gestellt werden.

Bei Flächen im Gemeinschaftseigentum (v.a. Wohnwege vor Reihenhäusern, Garagenvorplätze oder Garagenhöfe) wurde zunächst ein Eigentümer stellvertretend für die gesamte Eigentümergemeinschaft angeschrieben, um Rückmeldung zur Versiegelung und Anschlusssituation der Gemeinschaftsfläche zu erhalten. So wird vermieden, mehrere und evtl. widersprüchliche Angaben zu einem einzigen Grundstück zu erhalten.

Oft gibt es bereits einen Verwalter für die Gemeinschaftsfläche, der die gewünschten Angaben machen kann, oder es wurde ein Sprecher der Eigentümergemeinschaft bestimmt. Der Entwässerungsbetrieb sendet das Informationsschreiben dann gerne neu

an den zutreffenden Ansprechpartner.

Es hat sich aber auch gezeigt, dass einige Angeschriebene die erbetenen Angaben nicht machen können bzw. keine Aussage für die gesamte Gemeinschaft machen wollen. In solchen Fällen bittet der Entwässerungsbetrieb um eine kurze schriftliche Rückmeldung per Post oder E-Mail, oder telefonisch unter Tel. 09131/86 18 18 mit Schilderung der Situation.

Für die spätere Gebührenerhebung ab 2015 ist evtl. die Aufteilung nach Grundbuchanteilen sinnvoll, im Einzelfall bietet sich aber vielleicht eine ganz andere Aufteilung an. Ziel ist es, einen für Stadt und Eigentümer praktikablen und gangbaren Weg zu finden.

Ihr Kontakt zum Entwässerungsbetrieb bei Fragen zur getrennten Abwassergebühr:

Post und Informationsbüro: Entwässerungsbetrieb, Schuhstr. 30, 91052 Erlangen, E-Mail: [abwassergebuehr@stadt.erlangen.de](mailto:abwassergebuehr@stadt.erlangen.de), Tel.: 09131/86 18 18, Fax: 09131/86 26 61, Internet: [www.erlangen.de/abwassergebuehr](http://www.erlangen.de/abwassergebuehr)

### Jagdgenossenschaft Erlangen - Hüttendorf PROTOKOLLAUSZUG

zu der ordentlichen Jagdgeneralversammlung der Jagdgenossenschaft von Erlangen - Hüttendorf, vom 19. März 2014 um 19:30 Uhr im Landgasthof der Familien „Walter Popp“, Hüttendorfer Straße 1A, in 91056 Erlangen - Hüttendorf.

Kurzbericht von der Jagdgenossenschaft von Hüttendorf zu den einzel-

nen, verschiedenen angefallenen Tagesordnungspunkten bei 17 anwesenden Jagdgenossenschaftsmitgliedern.

Zu TOP I: Nach einer kurzen Begrüßung durch den designierten Jagdvorsteher Fürst Helmut wurde die Tagesordnung ohne Einwand zur Kenntnis genommen;

Zu TOP II: Das vorjährige Protokoll aus dem Jahr 2013, wurde vertretungsweise vom Jagdgenossen Manfred Käppler vorgetragen, und ohne Einwendungen von der Versammlung angenommen;

Zu TOP III: Dem Kassier und den gesamten Vorstandschaftsmitgliedern konnte von der Jagdgenossenschaftsversammlung nach der Kassenprüfung einstimmige Entlastung erteilt werden;

Zu TOP IV: Der Reinertrag der Jagdnutzung ist durch einstimmige Beschlussfassung mit 17 Ja-Stimmen der Flurbereinigungsgenossenschaft von Hüttendorf zum Feldwegeausbauen zur Verfügung gestellt und zugesprochen worden;

Zu TOP V: Die Jagdgenossen werden gebeten, eventuelle Grundstückszukaufe- oder Verkäufe beim Jagdvorsteher anzuzeigen, damit der Jagdkataster weiterhin auf dem aktuellsten und dem neuesten Stand geführt und gehalten wird;

Zu TOP VI: Bei diesem Punkt „Verschiedenes, Anträge, Wünsche so wie Sonstiges“, wurde von den Jagdpächtern die diesjährige Hasentreibjagd bekanntgegeben, wobei nur sieben Feldhasen zur Strecke gebracht werden

konnten. Auch der Flurbereinigungsvorstand bedankte sich bei den Jagdgenossen, der Jagdvorsteher dankte dem Bedienungspersonal und der gut geführten Küche;

Nachdem sich der Jagdvorsteher bei den anwesenden Jagdgenossen für das Erscheinen bedankte, und keine weiteren Wortmeldungen angezeigt wurden, schloss der designierte Jagdvorsteher Helmut Fürst um circa 21:30 Uhr die heutige Jagdgeneralversammlung für das Jagdwirtschaftsjahr 2013 ab.

Erich Biegel  
Schriftführer

Helmut Fürst  
Der Jagdvorsteher

### Jagdgenossenschaft Kriegenbrunn

In der Versammlung der Jagdgenossenschaft Kriegenbrunn am 22.4.2014 wurden folgende Beschlüsse gefasst.

1. Vom Jagdpacht werden 100 Euro als Rücklagen für Haftpflichtversicherung und Mitgliedsbeitrag zum BBV einbehalten.
2. Der Reinertrag der Jagdnutzung wird an die Jagdgenossen ausbezahlt. Die Anteilsbeiträge werden am 9.5.2014 beim Jagdessen durch den Kassier und danach bis 31.5.2014 beim Jagdvorsteher Georg Rottner, Kriegenbrunnerstraße 1 in 91056 Erlangen ausbezahlt.
3. Die Landfrauengruppe erhält einen Betrag von 250 Euro.

gez. Georg Rottner  
Jagdvorsteher



Stadt Erlangen




## Familien melden sich zu Wort

### Ihre Wünsche und Vorschläge sind gefragt!

Das Erlanger Bündnis für Familien lädt Sie ein,  
**am Donnerstag, 15. Mai 2014, um 20 Uhr,**  
 in das Bistrotm des Ohm-Gymnasiums, Am Röthelheim 6, in Erlangen.

## Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Anregungen zur Verbesserung der Familienfreundlichkeit dürfen gerne im Vorfeld per E-Mail ([familienbuenndnis@stadt.erlangen.de](mailto:familienbuenndnis@stadt.erlangen.de)) eingereicht werden.

**Öffentliche Ausschreibung**

**nach VOB/A**

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Erlangen - Tiefbauamt, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen, Tel.: 09131/86 23 94, Fax: 09131/86 21 11, E-Mail: tiefbauamt@stadt.erlangen.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A Vergabenummer: 140430NB

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen; Planung und Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung: Erlangen - Bruck

f) Art und Umfang der Leistung

Brucker Radweg	
Straßenbauarbeiten	
Erdarbeiten	ca. 3.500 m <sup>3</sup>
Leitungsgräben	ca. 375 m <sup>3</sup>
Entwässerungskanal bis DN 250	ca. 300 m
Entwässerungsschächte	6 St.
Beleuchtungskabel d. AG verlegen	ca. 1200 m
Beleuchtungsmaste d. AG stellen	24 St.
Frostschuttschicht	ca. 1.150 m <sup>3</sup>
Gebundenen Oberbau abbrechen	ca. 60 m <sup>3</sup>
Asphalttragschicht	ca. 2.775 m <sup>2</sup>
Asphaltbetondeckschicht	ca. 2.675 m <sup>2</sup>
Betonpflaster ausbauen	ca. 100 m <sup>2</sup>
Beton-Einzeiler	ca. 250 m
Betonleistenstein	ca. 200 m
Stahlbeton-Stützwände	ca. 215 m
Stahl-Geländer auf BW	ca. 215 m

g) Erbringen von Planungsleistungen: ja

h) Aufteilung in Lose: nein

i) Ausführungsfristen  
Beginn der Ausführung: 4.8.2014  
Fertigstellung der Leistungen: 19.12.2014

j) Nebenangebote: zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen: Submissionsstelle der Stadt Erlangen im Gebäudemanagement (GME), Schuhstraße 40, 91052 Erlangen, Postadresse: Stadt Erlangen, 91051 Erlangen, Tel.: 09131/86 23 27, E-Mail: submissionsstelle@stadt.erlangen.de, ab 21.5.2014

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform

Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:

Höhe der Kosten: 15,- Euro

Zahlungsweise: Barzahlung bei Selbstabholung bzw. Verrechnungsscheck in gleicher Höhe

Es wird eine Datendiskette DA83 zur Verfügung gestellt werden. Bei Verwendung dieser Datei wird um Rückgabe einer Datendatei DA84 gebeten.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Stadt Erlangen, Gebäudemanagement, Submissionsstelle, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen

q) Angebotseröffnung: 5.6.2014, 11:30 Uhr  
Ort: Submissionsstelle der Stadt Erlangen im Gebäudemanagement (GME), Schuhstraße 40, 91052 Erlangen

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren Bevollmächtigte

r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

t) Rechtsform der Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmern präqualifiziert sind oder die Voraussetzungen für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmern ab-

zugeben, es sei denn die Nachunternehmern sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmern in der Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich unter <http://www.innenministerium.bayern.de/bauen/themen/vergabe-vertragswesen/16505/>

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen:

v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 25.7.2014

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße  
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Regierung von Mittelfranken, Postfach 606, 91511 Ansbach

**Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A**

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Erlangen - Tiefbauamt, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen, Tel.: 09131/86 23 94, Fax: 09131/86 21 11, E-Mail: tiefbauamt@stadt.erlangen.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A Vergabenummer: 140428NB

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung: Erlangen - Röthelheimpark

f) Art und Umfang der Leistung  
Resterschließung Röthelheimpark  
2014 - Pflasterarbeiten

Straßenbauarbeiten	
Oberboden d. AG	ca. 90 m <sup>3</sup>
Erdarbeiten	ca. 580 m <sup>3</sup>
Frostschuttschicht	ca. 320 m <sup>3</sup>
Schottertragschicht	ca. 780 m <sup>2</sup>
Asphalttragschicht in kl. Flächen	ca. 20 t
Betonpflaster	ca. 920 m <sup>2</sup>
Beton-Ein-/Zweizeiler	ca. 130 m
Granitstreifen, 1- und 2-zeilig	ca. 95 m
Betonbordstein	ca. 200 m
Betonleistenstein	ca. 320 m
Granitbordstein	ca. 10 m

Fugen in Borden/Streifen/Rinnen ca. 40 m  
Absperrpoller d. AG einbauen 19 St.  
Stahlbeton-Baumscheiben d. AG einbauen 3 St.  
Diverse Arbeiten an Beleuchtungs- und Entwässerungsanlagen

g) Erbringen von Planungsleistungen: nein

h) Aufteilung in Lose: nein

i) Ausführungsfristen  
Beginn der Ausführung: 30.6.2014  
Fertigstellung der Leistungen: 19.12.2014

j) Nebenangebote: zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen: Submissionsstelle der Stadt Erlangen im Gebäudemanagement (GME), Schuhstr. 40, 91052 Erlangen, Postadresse: Stadt Erlangen, 91051 Erlangen, Tel.: 09131/86 23 27, E-Mail: submissionsstelle@stadt.erlangen.de, ab 12.5.2014

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform

Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:

Höhe der Kosten: 15,- Euro

Zahlungsweise: Barzahlung bei Selbstabholung bzw. Verrechnungsscheck in gleicher Höhe

Es wird eine Datendiskette DA83 zur Verfügung gestellt werden. Bei Verwendung dieser Datei wird um Rückgabe einer Datendatei DA84 gebeten.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Stadt Erlangen, Gebäudemanagement, Submissionsstelle, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen

q) Angebotseröffnung: 27.5.2014, 11:00 Uhr

Ort: Submissionsstelle der Stadt Erlangen im Gebäudemanagement (GME), Schuhstraße 40, 91052 Erlangen

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren Bevollmächtigte

r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

t) Rechtsform der Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmern präqualifiziert sind oder die Voraussetzungen für die Präqualifikation erfüllen.



**Herausgeber:**  
Stadt Erlangen – Bürgermeister- und Presseamt – 91051 Erlangen

**Redaktion:**  
Peter Gertenbach (Nachrichten/Kommentar/verantwortw.)  
Sebastian Müller (Koordination/Foto)  
Christina Fink (Bekanntmachungen)  
Telefon 86-26 96 oder -25 15, Telefax 86-29 95  
presse@stadt.erlangen.de

**Anzeigen:**  
Christina Fink  
Telefon 86-25 15, Telefax 86-29 95  
presse@stadt.erlangen.de

**Erscheinungsweise: 14-tägig**  
Gratis erhältlich bei vielen städtischen Einrichtungen, Sparkassen-Geschäftsstellen und Geschäften.

**Auflage:** 2.500 Stück

**Abonnementpreis:**  
Jährlich 15,00 Euro (einschl. Zustellgebühren)

**Druck:**  
Druckhaus Haspel Erlangen, Inh. M. Haspel  
Willi-Grasser-Straße 13a, 91056 Erlangen,  
Telefon 9 20 07 70, Telefax 9 20 07 60  
Gedruckt auf 100% Recycling-Altpapier

**Redaktionsschluss für Ausgabe 11/2014:**  
Donnerstag, 15. Mai 2014, 11:00 Uhr

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich unter <http://www.innenministerium.bayern.de/bauen/themen/vergabe-vertragswesen/16505/>

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen:

v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 27.6.2014

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Regierung von Mittelfranken, Postfach 606, 91511 Ansbach

## Öffentliche Ausschreibung

### nach VOB/A

Vergabeart:

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Art der Leistung: Werner von Siemens Realschule, Einbau Gefahrenmeldeanlage

Ausführungsfrist:

10.6.2014 bis 19.12.2014

Eröffnungstermin: 27.5.2014, 10:30 Uhr

Ablauf der Zuschlagsfrist: 24.6.2014

Gebühr Ausschreibungsunterlagen:

12,00 Euro

Ort der Leistung: Erlangen, Werner von Siemens Realschule

Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Erlangen, Amt für Gebäudemanagement, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen, Tel. 09131/86 23 27, Fax 09131/86 29 91, [submissionsstelle@stadt.erlangen.de](mailto:submissionsstelle@stadt.erlangen.de)

Hinweis: Der vollständige Bekanntmachungstext ist unter [www.erlangen.de](http://www.erlangen.de), unter „Stadtverwaltung/Ausschreibungen“ zu finden.

## Öffentliche Ausschreibung

### nach VOB/A

Vergabeart:

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Art der Leistung: Einrichtungen naturwissenschaftlicher Fachräume

Ausführungsfrist:

KW 37 2014 bis KW 35 2016

Eröffnungstermin: 22.5.2014, 11:15 Uhr

Ablauf der Zuschlagsfrist: 7.7.2014

Gebühr Ausschreibungsunterlagen:

36,00 Euro

Ort der Leistung: Erlangen, Albert-Schweitzer-Gymnasium, Erlangen

Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Erlangen, Amt für Gebäudemanagement, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen, Tel. 09131/86 23 27, Fax 09131/86 29 91, [submissionsstelle@stadt.erlangen.de](mailto:submissionsstelle@stadt.erlangen.de)

Hinweis: Der vollständige Bekanntmachungstext ist unter [www.erlangen.de](http://www.erlangen.de), unter „Stadtverwaltung/Ausschreibungen“ zu finden.

## Öffentliche Ausschreibung

### nach VOB/A

Vergabeart:

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Art der Leistung: Neubau Krippe Buckenhofer Weg - Elektroinstallation

Ausführungsfrist:

14.7.2014 bis 28.11.2014

Eröffnungstermin: 5.6.2014, 10:00 Uhr

Ablauf der Zuschlagsfrist: 4.7.2014

Gebühr Ausschreibungsunterlagen:

20,00 Euro

Ort der Leistung: Erlangen, Krippe Buckenhofer Weg

Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Erlangen, Amt für Gebäudemanagement, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen, Tel. 09131/86 23 27, Fax 09131/86 29 91, [submissionsstelle@stadt.erlangen.de](mailto:submissionsstelle@stadt.erlangen.de)

Hinweis: Der vollständige Bekanntmachungstext ist unter [www.erlangen.de](http://www.erlangen.de), unter „Stadtverwaltung/Ausschreibungen“ zu finden.

## Öffentliche Ausschreibung

### nach VOB/A

Vergabeart:

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Art der Leistung: Trockenbauarbeiten

Ausführungsfrist:

30.6.2014 bis 9.10.2014

Eröffnungstermin: 20.5.2014, 11:15 Uhr

Ablauf der Zuschlagsfrist: 20.6.2014

Gebühr Ausschreibungsunterlagen:

18,30 Euro

Ort der Leistung: Erlangen, Adalbert-Stifter-Schule

Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Erlangen, Amt für Gebäudemanagement, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen, Tel. 09131/86 23 27, Fax 09131/86 29 91, [submissionsstelle@stadt.erlangen.de](mailto:submissionsstelle@stadt.erlangen.de)

Hinweis: Der vollständige Bekanntmachungstext ist unter [www.erlangen.de](http://www.erlangen.de), unter „Stadtverwaltung/Ausschreibungen“ zu finden.

## Ausschreibung Erlanger Medizinpreis 2014

Der Verein „Gesundheit & Medizin in Erlangen e. V.“, der sich zum Ziel gesetzt hat, das Zusammenwirken der in Erlangen im Bereich des öffentlichen Gesundheitswesens, der Prävention, der Gesundheitsförderung und der Medizin tätigen Institutionen und Personen zu unterstützen, schreibt erneut den jährlich zu vergebenden Medizinpreis aus. Der Preis wird in den Kategorien

- Gesundheitsförderung und Prävention
- Medizinische Versorgung

ausgeschrieben. Ab sofort können Vorschläge eingereicht werden oder sich Unternehmen, Organisationen und Einzelpersonen um die Preise in den genannten Bereichen bewerben, wenn sie mit innovativen Projekten oder Ideen dazu beigetragen haben, die Prävention bzw. Gesundheitsförderung und die medizinische Versorgung der Menschen in Erlangen zu verbessern oder die Diagnose- und Untersuchungsmethoden voranzubringen.

Die Preise sind mit jeweils 500 Euro dotiert. Dazu erhält jeder Preisträger eine repräsentative Urkunde. **Einsendeschluss ist der 23. Juni 2014.**

Für die Bewerbung genügt eine kurze (ca. 2 DIN A4-Seiten) und formlose Beschreibung Ihrer Tätigkeit bzw. Ihres Projektes. Die Bewerbung ist zu richten an die Geschäftsstelle des Vereins „Gesundheit & Medizin in Erlangen e. V.“, Ute Klier, Rathausplatz 1, 91052 Erlangen, Telefon: 09131/ 86 25 89, Fax: 09131/86 29 95, E-Mail: [ute.klier@stadt.erlangen.de](mailto:ute.klier@stadt.erlangen.de)

Informationen auch unter [www.erlangen.de](http://www.erlangen.de)  
(Suchbegriff: Verein Gesundheit & Medizin)



# Stadt Erlangen

## Duales Studium 2015

zur Diplom-Verwaltungswirtin/zum Diplom-Verwaltungswirt

Die kinder- und familienfreundliche **Stadt Erlangen** sucht zum **1. September 2015**

### Nachwachskräfte für den Vorbereitungsdienst für den Einstieg in der 3. Qualifikationsebene der Fachlaufbahn Verwaltung und Finanzen, fachlicher Schwerpunkt nichttechnischer Verwaltungsdienst

#### Bewerbungsvoraussetzungen

Sie besitzen die deutsche Staatsangehörigkeit oder die Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union, der Schweiz, Liechtensteins, Norwegens oder Islands oder erwerben diese bis zum Einstellungstermin.

Sie besitzen die unbeschränkte Fachhochschulreife, fachgebundene Hochschulreife oder allgemeine Hochschulreife oder erwerben diese bis zum Einstellungstermin.

Sie nehmen erfolgreich an der Auswahlprüfung des Landespersonalaussschusses am 6. Oktober 2014 teil.

#### Ihre Bewerbung

Bewerben Sie sich online unter [www.lpa.bayern.de](http://www.lpa.bayern.de) (Studienplätze – Anmeldung – Online-Antrag). Bitte wählen Sie im Online-Antrag unter Studienrichtungen das Studium „Diplom-Verwaltungswirt/in (FH) in der Kommunalverwaltung“ und unter Arbeitsort „Stadt Erlangen“ aus. Das Einsenden von Bewerbungsunterlagen ist dann nicht mehr erforderlich.

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.erlangen.de/ausbildung](http://www.erlangen.de/ausbildung), von Frau Büttel oder Herrn Tanner unter den Tel.-Nrn. 09131/86-2767, -2931 oder persönlich im Rathaus, Zi-Nr. 1105. Dort können Sie ggf. auch den Anmeldevordruck beziehen, falls Ihnen eine Online-Anmeldung nicht möglich ist.

Schwer behinderte Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Die Stadt Erlangen verfolgt eine Politik der Chancengleichheit.

Bewerbungsfristende: 27. Juni 2014

## Die Zukunft aktiv gestalten



## Vollzug der Bayer. Bauordnung

Für das Bauvorhaben „Errichtung eines Einfamilienhauses mit Stellplätzen auf dem Grundstück Bayreuther Straße 33, Flur Nr. 873 Gemarkung Erlangen“ wurde mit Bescheid vom 23.4.2014 eine Baugenehmigung mit dem Aktenzeichen 2014-160-VV erteilt. Die Baugenehmigung wird hiermit gemäß Art. 66 Abs. 2 der Bayer. Bauordnung bekannt gemacht. Die Planunterlagen können während der üblichen Öffnungszeiten im Bauaufsichtsamtsamt, Gebbertstr. 1, Zimmer 229, eingesehen werden.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage beim Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach, Promenade 24-28, 91522 Ansbach, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden.

Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (Stadt Erlangen) und den Streitgegenstand bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll im Original oder in Abschrift (Kopie) beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

## Sitzungskalender

### Montag, 12.5.2014:

Naturschutzbeirat

### Dienstag, 13.5.2014:

Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77

### Mittwoch, 14.5.2014:

Haupt-, Finanz- u. Personalausschuss

### Dienstag, 20.5.2014:

Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb

### Mittwoch, 21.5.2014:

Kultur- und Freizeitausschuss

### Donnerstag, 22.5.2014:

Stadtrat

Weitere Informationen:

ratsinfo.erlangen.de

## Blutspendetermin

Der nächste Blutspendetermin des Bayerischen Roten Kreuzes findet am Dienstag, 20. Mai von 15:00 bis 20:00 Uhr im Rotkreuzhaus Erlangen, Henri-Dunant-Str. 4, statt. Der Blutspendepass oder ein Lichtbildausweis muss mitgebracht werden. Das BRK bittet, den Spendeabstand von 56 Tagen einzuhalten.

## Veranstaltungen



Die Volkshochschulen

### Einzelveranstaltungen der Volkshochschule Erlangen im Frühjahr-/Sommersemester 2014

Friedrichstr. 19 - 21, 91054 Erlangen  
Telefon: 09131/86 26 68  
E-Mail: vhs.sekretariat@stadt.erlangen.de  
Internet: <http://www.vhs.erlangen.de/>

#### Mai

8.5.2013, 19:30 Uhr, Friedrichstr. 19, Großer Saal

### Die Energiewende in Deutschland - Vorreiter im Kampf gegen den Klimawandel

KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM: 14S202005D

9.5.2013, 19:30 Uhr, Friedrichstr. 19, Historischer Saal

Peter Hellinger

### Autorenlesung:

„Wenn das die Grimms wüssten!“  
KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM: 14S301002

9.5.2013, 19:30 Uhr, Friedrichstr. 19, Großer Saal

Emanuela Cavallaro

### Unbekanntes Italien: Ferrara (Vortrag)

KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM: 14S605235

10.5.2013, 15:00 Uhr, Kunstpalais, Marktplatz 1, Kunstvermittlung Kunstpalais

### Die vhs im Kunstpalais: Affekte (Führung)

KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM: 14S302052

11.5.2013, 11:15 Uhr, Friedrichstr. 17, Innenhof

Team: vhs-Kunstdozenten

### Kunst-Aktionstag: Der vhs-Geheimcode - Mitmachaktionen, Theater, Lesung, Musik

KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM: 14S305002

11.5.2013, 11:15 Uhr, Friedrichstr. 17, Innenhof, Botanischer Garten und Anatomie

Team: vhs-Kunstdozenten

### Kunst-Aktionstag: Der vhs-Geheimcode - Ausstellungen

KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM: 14S305003

12.5.2013, 19:30 Uhr, Friedrichstr. 19, Großer Saal

Dr. Karl-Peter Frohmader/Dipl.-Ing.

Heinz Horbaschek

### Glühlampe ade - was nun? (Vortrag)

KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM: 14S206005

13.5.2013, 15:00 Uhr, Friedrichstr. 19, Historischer Saal

Dr. Klaus Wrobel

### Gesprächskreis zu Politik und Zeitgeschehen

KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM: 14S202905C

13.5.2013, 19:30 Uhr, Friedrichstr. 19, Großer Saal

Benno Baumbauer

### Peter Flötner und die Renaissance in Nürnberg (Vortrag)

KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM: 14S302014

14.5.2013, 19:30 Uhr, Friedrichstr. 19, Großer Saal

Dr. Ana Maria Braun

### Moderne Architektur in Brasilien von 1900-1970

KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM: 14S302007

15.5.2013, 20:00 Uhr, Friedrichstr. 19, Großer Saal

Sandra Schumacher

### Die Pädagogik Maria Montessoris (Vortrag)

KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM: 14S250092A

19.5.2013, 15:00 Uhr, Friedrichstr. 19, Großer Saal

Werner Gerstmeier

### Wanderungen auf Kreta (Diavortrag)

KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM: 14S302303

19.5.2013, 20:00 Uhr, Treffpunkt Röthelheimpark, Schenkstr. 111, Saal

Katja Ehmcke

### Achtung Gefahr: Giftpflanzen in Haus und Garten (Vortrag)

KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM: 14S250053

19.5.2013, 19:30 Uhr, Friedrichstr. 19, Großer Saal

### WMFußball-Land Brasilien

KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM: 14S202006

20.5. 19:30 Uhr, Friedrichstr. 19, Großer Saal

Andrea Matzker (Köln)

### Roman und Wirklichkeit - Effi Briest und Elisabeth von Plötho

KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM: 14S301016

21.5.2013, 19:30 Uhr, Friedrichstr. 19, Großer Saal

Dr. Manfred Osten

### Goethe und die Finanzkrise (Vortrag)

KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM: 14S301012



Stadt Erlangen, Palais Stutterheim, Marktplatz 1, 91054 Erlangen, Tel. 09131/86 27 35, Fax 09131/86 21 17 [info@kunstpalais.de](mailto:info@kunstpalais.de), [www.kunstpalais.de](http://www.kunstpalais.de)

Eintritt: 4 Euro, ermäßigt 2 Euro  
Öffnungszeiten: Dienstag - Sonntag, 10:00 - 18:00 Uhr, Mittwoch, 10:00 - 20:00 Uhr

#### Affekte

Kunstpalais, 4. April bis 8. Juni 2014  
Mit Halil Altindere (TR), Keren Cytter (IL), Cyprien Gaillard (FR), Meiro Koizumi (JP), Aemout Mik (NL), Suzanne Opton (US), Santiago Sierra (ES), Mathilde ter Heijne (NL), Ryan Trecartin (US), Bill Viola (US), Tomoya Watanabe (JP)

Die Ausstellung setzt sich mit den unterschiedlichen Darstellungen von Affekten in der zeitgenössischen Kunst auseinander. Sie versammelt elf international renommierte Künstler, die sich mit dem Phänomen des „thinking through affect“ befassen. Die Spannweite der Auseinandersetzung reicht von existenziellen Erlebnissen bis hin zur politischen Inszenierung, von der zwischenmenschlichen Beziehung bis zum gesellschaftlichen Ritual. Dabei geht es stets auch um das „affected seeing“, also um die Affekte, die im Betrachter erzeugt werden.

#### Führungen durch die Ausstellung

An allen Sonntagen, 16:00 Uhr

Samstag, 10. Mai 2014, 15:00 Uhr, vhs Führung

Mittwoch, 14. Mai 2014, 18:00 Uhr, Öffentliche Führung

Sonntag, 25. Mai 2014, 15:00 Uhr, Öffentliche Führung in englischer Sprache (Anmeldungen bis 16. Mai 2014 unter Tel. 09131/86 16 26 oder E-Mail: [jessica.ullrich@stadt.erlangen.de](mailto:jessica.ullrich@stadt.erlangen.de))

#### Internationaler Museumstag

Sonntag, 18. Mai 2014, 10:00 - 21:00 Uhr  
10:00 - 12:00 Uhr: Musikinstrumentenworkshop

Für Kinder ab 5 Jahren, Anmeldung per E-Mail unter [jessica.ullrich@stadt.erlangen.de](mailto:jessica.ullrich@stadt.erlangen.de) oder telefonisch unter 09131/86 16 26.

12:00 - 14:00 Uhr: Präsentation der Ergebnisse des Audiowalkprojekts  
Die Schülerinnen und Schüler der Realschule am Europakanal präsentieren den von ihnen entwickelten Audioguide zur Ausstellung Affekte.

14:00 - 16:00 Uhr: Kleine Sammler - Museum in a box  
Modellbau-Workshop für Kinder ab 11 Jahren

Anmeldung per E-Mail unter [jessica.ullrich@stadt.erlangen.de](mailto:jessica.ullrich@stadt.erlangen.de) oder telefonisch unter 09131 86 16 26.

14:00 - 16:00 Uhr: Science Slam Affekte  
Für das Kunstpalais stellen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler

der Emmy Noether-Nachwuchsgruppe Form und Emotion der Johannes Gutenberg-Universität Mainz in kurzen unterhaltsamen Präsentationen ihre Forschungsprojekte vor. Daraus entwickeln sie im Anschluss einen Dialog mit der Ausstellung „Affekte“, in den die Besucherinnen und Besucher eintreten können.

16:00 Uhr: Öffentliche Führung

18:00 Uhr: Speedführung

18:30 Uhr: The Battle of Orgreave  
Eine Präsentation des Re-enactment-Projekts des britischen Künstlers Jeremy Deller

Mit Studierenden der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

20:00 Uhr: Speedführung

20:30 Uhr: Indivisible Remainder  
Filmabend mit Videos von Clement Pagne zur Sprache des menschlichen Unbewussten

Tiny Pain, 2004, 4 Min., Courtesy of American College of Greece, Athen  
Hold Your Breath, 2010, 17 Min., Courtesy of Sammlung Goetz, München

#### Vorträge

Donnerstag, 8. Mai 2014, 19:30 Uhr  
Postmoderne Affekte - Interesseloses Wohlgefallen und engagierte Kunst  
Vortrag von Prof. Dr. Friedrich Weltzien

Mittwoch, 14. Mai 2014, 19:30 Uhr  
Die Affekte des Publikums  
Vortrag von Prof. Dr. Bettina Brandl-Risi

Donnerstag, 15. Mai 2014, 19:30 Uhr  
Affekte in der Musik: Zwischen Natur

und Kultur  
Vortrag von Prof. Dr. Martin Ullrich

Mittwoch, 21. Mai 2014, 19:30 Uhr  
Form und Emotion. Das affektive Regime der Bilder

Vortrag von Dr. Kerstin Thomas

Donnerstag, 22. Mai 2014, 19:30  
Ekstase. Außergewöhnliche Erfahrung in der modernen und zeitgenössischen Kunst

Vortrag von Dr. Änne Söll

#### Konzert

Samstag, 10. Mai 2014, 20:00 Uhr  
Frederic Rzewski: The People United Will Never Be Defeated

Konzert von Kai Schumacher, Klavier  
18:15 Uhr, Sonderführung für KonzertbesucherInnen

19:15 Uhr Konzerteinführung

In Kooperation mit dem gVe, Karten bei allen Reservix-Verkaufsstellen der Region und im Internet unter <http://www.reservix.de> sowie Abendkasse ab 18:00 Uhr

#### Sportamt

##### Gymnastik und Gehen im Wald

Samstag, 17. Mai 2014  
9:00 - 10:00 Uhr  
Treffpunkt: Tennenlohe, Weinstraße;  
Parkplatz am Franzosenweg

##### Gymnastik mit dem Bali-Gerät

Mittwoch, 21. Mai 2014  
18:30 - 19:15 Uhr  
Siemens Sport- und Freizeitanlage,  
Komotauer Str. 2-4

## Sing- und Musikschule Erlangen

Friedrichstr. 35, Telefon 09131/86 28 57  
[www.musikschule-erlangen.de](http://www.musikschule-erlangen.de)

### Erfolgreiche Jugend startet beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“

Die Städtische Sing- und Musikschule Erlangen ist beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ vom 5. - 12. Juni in Braunschweig/Wolfenbüttel gleich mit zwei Ensembles vertreten.

Bereits am 21. März ist das Blockflötenquartett von Michael Webert mit Silja Fechner, Fiona Hillmeier, Friederike Klek und Monika Stadelmaier beim Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ in Sondershausen/Thüringen erfolgreich angetreten und sicherte sich mit einem 1. Platz die Weiterleitung zum Bundeswettbewerb.

Beim Landeswettbewerb in Gersthofen vom 11. - 15. April hat sich das Kammermusik-Ensemble Charlotte Döbbelin (Violine, Schülerin von Mathias Bock) und Sebastian Kral (Akkordeon, Schüler von Elke Niedermeier) ebenfalls einen 1. Platz mit Weiterleitung zum Bundeswettbewerb erspielt.

Weiterhin erzielte das Blockflötenquartett von Ruth Weis mit Franziska Fröhlich, Emily Joerchel, Fabian Letsch und Andrea Winner einen fantastischen 1. Preis mit voller Punktzahl; eine Weiterleitung zum Bundeswettbewerb ist in dieser Altersgruppe jedoch nicht vorgesehen.

### Musikschule öffnet ihre Türen

Am Samstag, 10. Mai 2014, lädt die Städtische Sing- und Musikschule, Friedrichstr. 35, zu ihrem „Tag der offenen Tür“ ein.

Von 11:00 Uhr bis 14:00 Uhr stellen die Instrumentallehrkräfte in den Unterrichtsräumen ihre Instrumente vor und laden zum Ausprobieren ein.

Auf zwei Bühnen des umgestalteten Musikschulparkplatzes werden in Biergarten-Atmosphäre sechs Kinderchöre, verschiedene Ensembles, das Blasorchester, die Jazzcombo „Rhythm Cats“ sowie die „Groovemaker Big Band“ dem Publikum einheizen.

Auch die „Rallye“ durch das Musikschulgebäude wird wieder stattfinden, bei der es gilt, musikalische Rätsel zu lösen. Für das leibliche Wohl sorgt der Elternbeirat.

Das neue Programmheft für das Schuljahr 2014/2015 wird ebenfalls vorgestellt.

### „Best of“

Am Freitag, 16. Mai 2014, 19:00 Uhr, veranstaltet die Städtische Sing- und Musikschule ihr „Best of“-Konzert im Erlanger Musikinstitut, Rathsberger Str. 1 - 3. Fortgeschrittene Solisten, Ensembles und Preisträger des Wettbewerbs „Jugend musiziert“, die Erlangen beim Bundeswettbewerb vertreten werden, stellen sich vor. Zu hören sind Werke von Chopin, Cimarosa, Debussy, Diabelli, Milhaud, Mozart, Villa-Lobos u. a.

**HUMMERT**  
An uns sollten Sie nicht denken.

**Bausanierung · Dachausbau  
Kellerisolierung · moderne  
Bäder kpl. · Fliesen · Malern  
Vollwärmeschutz · Estriche  
Parkett · Bodenbeläge**

**große Parkettausstellung**

Erlangen, Schallershofer Str. 137 (am Kanal)  
Mo.-Fr. 9-18 Uhr, Sa 9-14 Uhr, Tel. (0 91 31) 79 71-0

Fußbodentechnik · Bauhandwerksleistungen  
Wohnbausanierung · Lagerverkauf

Beratung - Verkauf - Verlegung

[www.hummert.de](http://www.hummert.de)

**„Den Küchen-Neukauf habe ich mir gespart!“**

**Mit neuen Fronten nach Maß!**



**Ohne Dreck in 1 Tag!**

**Für alle Küchen geeignet!**

Schreinerei Thomas Hörlein  
Aischer Straße 21, 91325 Adelsdorf

**PORTAS®**

Telefon 09195/99 59 49

**Feuchte Mauern?  
Abfallender Verputz?  
Schimmel? Salpeter?**

Dauerhafte Trockenlegung auch ohne Aufgraben. Alle Arbeiten mit Garantie!  
Beratung, Ausführung, günstige Preise

bautenschutz joh. katz ☎ 0 91 22/79 88-0  
Ringstraße 51 · 91126 Rednitzhembach  
Der Spezialist seit über 30 Jahren. Allerorts.  
[www.bautenschutz-katz.de](http://www.bautenschutz-katz.de)

**Garten-Pflege vom Fachmann**



individuell  
fachkundig  
zuverlässig  
schnell

Telefon 38802 [www.gast-galabau.de](http://www.gast-galabau.de)  
... so bleibt Ihr Garten schön

**Ansprechpartner für Anzeigenkunden**

Stadt Erlangen  
Bürgermeister- und Presseamt,  
Rathausplatz 1, 91052 Erlangen,  
Frau Fink, Tel. 09131/86 25 15,  
Fax: 09131/86 29 95,  
Mail: [presse@stadt.erlangen.de](mailto:presse@stadt.erlangen.de)

**X-tra ADVERTISING**

**DIGITALE DRUCKVORSTUFE**

AM SANDBERG 4 · 91083 BAIERSDORF  
MOBIL: 01 73/2 00 42 60 · [TG@DRUCKHAUS-ERLANGEN.DE](mailto:TG@DRUCKHAUS-ERLANGEN.DE)